

Energiewende | 16.11.2020 | Nr. 410/20

Andreas Hein: Klimaschutz-Förderprogramm geht in zweite Runde

Mit der Neuauflage des sehr erfolgreichen Förderprogramms "Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger" schaffen wir Rahmenbedingungen, die es ganz gezielt Privathaushalten ermöglichen, an der Energiewende teilzuhaben.

"Das ist in meinen Augen die "Energiewende für Zuhause", bei der jeder mitmachen kann. Sie zeigt, dass jeder auch im Kleinen etwas bewegen und bewirken kann und dabei noch vom Staat unterstützt wird. Es ist nämlich im Rahmen der Klima- und Energiewende nicht immer gleich das neue umweltfreundliche Auto, dessen Kauf mit mehreren tausend Euro unterstützt wird – nein, es braucht auch die vielen kleinen Maßnahmen, die in Summe eine Menge ausmachen.

Lastenfahrräder, Wallboxen, Stromspeicher, Photovoltaik-Balkonanlagen, Solarthermieanlagen, grüne Heizungsanlagen und Fernwärmeanschlüsse, Gründächer und Regenwasserzisternen – all diese geförderten Einzelmaßnahmen sind für viele Privatpersonen geeignete Projekte, um selbst etwas für das Klima und die Umwelt zu tun. Ich kann Schleswig-Holstein nur ermuntern, über solche Investitionen nachzudenken und sich diese vom Land bezuschussen zu lassen. Das ist in unser aller Sinne nachhaltig investiertes Geld", so der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Andreas Hein.